

# SIMPLICISSIMUS

Verlags- und Postvertrieb in Stuttgart

Begründet von Albert Langen und Th. Th. Heine

Bezugspreis monatlich 2.— Reichsmark  
Copyright 1925 by Simplicissimus-Verlag G. m. b. H. & Co., München

## Des Feldherrn Abgesang

(Zeichnung von G. Schilling)



„Verlassen, verlassien, verla—assen bin i —“



**Vorspruch an Jhn.  
gleichviel an welchen**

Ich falte meine Hände  
als Bärer, der ich bin;  
Nimm denn, o Präsidenten,  
mein' Weltweauch gnädig hin.

Wie haben dich genommen  
beziehungsweise gewählt;  
wie es zustandgekommen —  
hier sei es nicht erzählt.

Den Handel und die Espen  
als Bärer, den ich bin;  
Das wollen wir vergessen,  
dann Würde dich umgibt.

Die Würde, die macht gleichend,  
die Würde, die macht dich —  
mein Füchsch, sei wegweisend  
zum Ruhme der Republik!

**Aus Frankfurt**

Präsidentenwahl. Aus überhitzter Wahlklatz trippelt mit stierlichen Schritten ein älteres Jungfräulein, das mit stierlicher Freude an ihre staatsbürgerlichen Pflichten herantritt, ein fettes Kreuzchen macht, beifasam um sich klatzt, sorgfältig den Zettel faltet, ihn geheimnisvoll im Umfalg vergräbt und mit wichtiger Miene vor die Wahlurne schreitet. „Wie heißen Sie?“ ruft die ölige Stimme des umfangreichsten der Wahlmänner.

Darauf die entrüstete Antwort: „Ei, kenne Ee mich dann net? Ich bin doch 'o Whilippine. Ich war doch des letzte Mol schon da!“

**Die Tradition**

Ein wegen seiner Unternehmungslust und seines einflüchtigen Rechtsinns bekannter russischer Jude, der seit der Revolution in Polen lebt, beifügt vor

farzem eine Pumpreise für die polnische Industrie ins Ausland zu unternehmen. Eise er seinen Plan ausföhrt, suchte er um eine Audienz beim polnischen Handelsminister an, um mit ihm einige Einzelheiten zu besprechen, darunter auch die heftige Frage der Zubehörforderungen, die natürlich in den Kreisen, bei denen Herr Nathan D. Geld suchen wollte, nicht gerade kreditfördernd wirkten. Herr Nathan D. schiedert also dem Handelsminister in glühenden Farben, was er alles im Ausland für das Land Polen zu unternehmen gedente, und schließt mit einem Appell an die Regierung, sie möge im Interesse der zu gewärtigenden Auslandsfreibite in Zukunft antinationalistische Kundgebungen energisch unterdrücken.

Der Minister höret aufmerksam zu und bemerkt schließlich zu Herrn D.: „Eie sind doch Russe, also was kommen gerade Eie dazu, uns gute Ermahnungen erteilen zu wollen?“ Worauf Herr D. ambreit antwortet: „Ee haben recht, Herr Minister, aber Rufsländ ist tausend Jahre alt und kann sich das leisten. Warten Ee fünfshundert Jahre und machen Ee dann Pogrome, Herr Minister!“

**Des Rätsels Lösung**

„Masfolini!“, sagte Fräulein Avenarius mit einem tiefen Seufzer — „so einen sollten wir haben. Aber das ist, es ja; wir haben keine große Führer-erföhung!“

„Uns ganz gewiß nicht“, erwiderte Fräulein von Klinging.

„Und rechts —?“ sagte Fräulein Avenarius zögernd — „mit wätere es recht — wenn sie nur da sind!“

„Und ob wir welche haben!“

Fräulein von Klinging sah der Avenarius mit eintrügnlichem Blick unverwandt ins blaue Alt-wädragenauge: „Aber da liegt es eben: In den hervorragensten Führerzeugenden gebürt Laft. Die Herren sind zu untüchtel, um sich vorzudeuten!“

**Begeisterung**

Als man in Italien während des Krieges Zocconelli verbot deutsche Musik zu dirigieren, er-föhren er überhaupt nicht mehr am Pult. Nach dem Waffenstillstand kam er zur ersten, von ihm geleiteten Beethoven-Aufföhörung. Das in Italien für gute Musik immer verständnisvolle Publikum blieb am Gedulch, obwohl begeistert, stumm; niemand wagte

zu deutscher Musik zu fätschen. Da stand einer auf und rief: „Viva la Francia!“ Und jetzt erst konnte sich ein mächtiger Applaussturm entfalten.

**Aus Westfalen**

Der Bauer Eduard-Großkämpel feiert Hochzeit. Es ist alles da. Eifen und Zinken und ein wunder-voller Krach. Weist nach Mitternacht, schon gegen Morgen, legt Großkämpels Schwiegermutter, der er-staunliche Quantitäten konsumiert hat, sein letzte Glas Münsterländer an, schüttet es die Wurzel runter und sagt unter dem Tisch: „Dumms!“

Großkämpel aber pudt ein fleischloses Bier-glas und reißt es dem Rücken unter den Tisch. „Nia“, lallt der, „lupen kann ich nich mehr — schütt's mir über'n Balg —“

**Das Fremdwort**

Der Vorstand einer Oberbehörde, dessen Ecten-pferd es war, Fremdwörter reflexlos auszumergen, verlangte von einem Deernotatsvorstand Bericht wegen der Beförderung eines Beamten. Der Bericht lautete, daß der zu Befördernde zwar ein sehr tüchtiger und gewissenhafter Beamter sei, daß ihm aber die richtige Subordination fehle. Unter das Wort „Subordination“ machte der Antwortband einen dicken roten Strich und schrieb an den Rand des Berichtes: „Aham dem ein Fremdwort?! Was heißt Subordination auf deutsch?“

Als ihm der Bericht wieder einmal zu Gesicht kam, fand unter seiner Handbemerkung: „Beifügt auf deutsch das Beiföhrende, dümmere zu schenken, die Vorsesfeten sind!“

**Reminiszenz**

Aus den Zeitungen sehe ich, daß der be-rühmte amerikanische Kiefentüschföhm, Die weiße Schwärzer, nun auch in Deutschland angekommen ist. Das erinnert mich an die Gefühlsföhörung, die ich in Amerika miterleben durfte.

Als dem armen, heftig verflohenen und gequalten Wälfenmännchen, das aus Verzweiflung über den vermeintlichen Tod seines Verlochten zum Schiefer greift, vor dem Altar feierlich vom Dierpfeifer die Haare abgeschnitten wurden, erhob sich im Parkett ein beiföhrendes Geföhren. Ich fühlte erschrocken herum und sah nichts als Leifendänder, die von wem unter beiföhigem Gedulch an die strömenden Augen gepreßt wurden?“

Von föhörungswelche hundert Wälfenköpfen.

## Lieber Simplificissimus!

Auf dem Verengungsdampfer „Nojabe“, der die romantische Klügheit im Eviden durchplükt, befindet sich auch ein Matrosen aus der Inflationszeit. Morgens beim Frühstück wählten sich die zwei-einhalb Zentner an einem einsam-raubbeinigen Mediziner vorüber, wobei es schmerzend aus dem Bettgewehr krompetete: „Mejn, Dektal!“

„Herz Doktor, bitte!“ knauzt es wütend aus der Medeln.

„Worauf der Wank in heiterer Verblüffung: „Nanu! Wenn ich mit so umkrennen woll, kann ich mir doch 'n Krutz von een Königlichem Major verschaffen!“

Ich befand mich neulich nach Erledigung meiner ärztlichen Praxis in einem Restaurant, als ich plötzlich in ein Nebenzimmer gebeten wurde, wo ein sechsen erkrankter Gast Aufnahme gefunden hatte. Er hatte einen Anfall von Herzschwäche. Ich bemühte mich um ihn und ließ eine Flasche kaltes Selterswasser bringen und rieb ihm Kopf und Schläfengegend damit ab. Nach zehn Minuten war er soweit hergestellt, daß ich ihn verlassen

konnte. Er verabschiedete mich seiner ewigen Dankbarkeit und bat mich um meine Adresse.

Nach zwei Tagen erhielt ich einen Brief folgenden Inhalts von ihm:

„Ehr geehrter Herr Doktor! Sie haben gestern in der Eile vergessen, eine Flasche Selterswasser zu bezahlen. In Anbetracht der von Ihnen bewiesenen Menschenfreundlichkeit, die man leider heutzutage durchaus nicht bei allen Ärzten vorfindet, habe ich mir erlaubt, die Kosten in Höhe von vierzig Pfennig sine Ele zu veranlassen, und bitte Sie, mir dieselben zugleich fünf Pfennig Porto für dies Schreiben freundlichst kostenfrei zustellen zu wollen.“

Hochachtungsvoll  
Friedrich Müller, Gehälsnisstraße 10.

In einer Verhandlung des Amtgerichts zu J. wogte der Streit um zwei Väter hin und her. Das Obericht ließ keinen Zweifel darüber; ein Name genügt; überdies ging aus den Akten hervor, daß die Klägerin schon 1917 einmal einen Alimentationsprozess angestrengt hatte und damals — keinen Namen angegeben wußte. „Alter Herr Väster.“ sagte sie ganz verzweifelt. „Sie wissen doch ganz genau, wie schlecht es damals mit dem Beleuchtungsüberblitzfenster stand.“

## Aprilmorgen

Des Morgens um die achte Stunde, wenn du so durch das Gärtenchen stehst und deiner Frau mit frohem Munde die Frühjahrsnovitäten zeigst:

wenn „wischen Blüten jeder Ecke der Schmittlauch sich ins Frühlische laßt, und durch die offene Küchensforte der Frühkaffee Promessen macht:

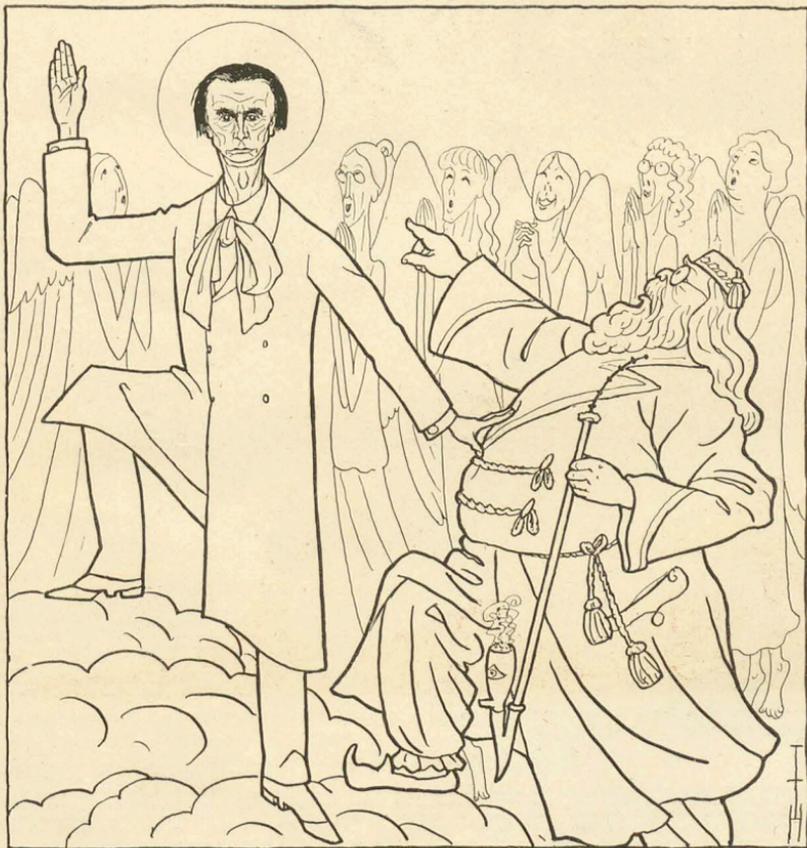
dann überkommt dich fast das Wähnen, als ob nun alles richtig wär' — bis auf ein unbestimmtes Sehnen . . . Hallo! Wer redet dort daher?

Er gleicht auf's Haar dem Landpostboten. Wie? Wenn er welche bei sich hätt' von jenen spröden Reichsbanknoten? So wär' dein Hochgefühl komplett.

Dr. Cimploh

## Rudolf Steiner †

(Zeichnung von Th. Th. Steiner)



„Ich bin der Herr, Mein Gott. Ich kann keine andern Götter neben mir dulden.“

# Die Empfindsame

(Bildung von E. Reiner)



„Der Bankrott meines Vaters scheint auf dich keinen Eindruck zu machen.“ — „Nur Geduld, Sensationen wirken auf mich erst, wenn ich Toilette gemacht habe.“

## Türmen sich Tage

Jetzt geh ich soviel Gassen auf und ab.  
Türmen ich Tage, türmt sich das Grab,  
Mein Grab wird groß, mein Grab wird weit.  
Umfängt mich Todeshügel der Vergänglichkeit.

Und immer träum' ich doch im Tanzen, tanz' in Träumen.  
Und bläß' im Raume — und verwelk' in Räumen.  
Meine Augen sind ein Seh'n und ein Versehen.  
Meine Haare sind ein Wehn und ein Verwehn.

Meine Hände sind ein Halten und ein Fallen.  
Meine Worte sind ein S'chwell und ein Verhallen.  
Und ach, meine Tage sind ein Verfließen.  
Die Fröhe will schon dem Abend winken.

Meine Rosen blühen, wenn grauer Himmel schneit.  
Mein junger Morgen träumt in welcher Dunkelheit . . .  
Und habe so viel Jährllichkeit verhaucht in viel Ohren.  
Wo singt wohl Luft, die ich verjagt? So tief verloren?

Wo schwebt mein Sein, mein ich Verlieben?  
Wo ist mein Lieben nun, in dich hineingeliebt, geblieben?  
Im Gruß liegt Abschied — im Anfang Ende.  
Und nur die Sehnsucht leuchtet durch alle Wände.

Günay Deming



**B. SPRENGEL & CO**  
HANNOVER I GEGEN 1851

# Sprengel

## SCHOKOLADE KAKAO-PRALINEN

### Gegen Gicht und Rheumatismus

Es gibt es wohl tausend Mittel, aber wenige erweisen sich als wirksam genug, um die sich bereits zu hartem Krampf gebildete Harnsäure aufzulösen und auszuschleiden. Darin aber gerade liegt die Wirksamkeit des **Philippburger Herbaria-Gicht- und Rheumatismussalzes**. Es wirkt direkt auf Harnsäureablagerungen und mächtig ausschleidend (harnsäurevertreibend). Die von dem vielen Verträglichkeit freigestellte, einigenden großartigen **Dankeschreiben** beweisen, daß er selbst in verletzten Fällen, die jahrelanger Behandlung durch andere Kuren spotteten, volle Erfolge brachte, wenn damit durchgreifende Kuren (1 bis 12 Pakete) gemacht werden. Nur der hohen Kosten wegen können die massenhaften **Dankeschreiben** nicht abgedruckt werden. Preis pro Paket 2,50 M.

### Gallensteine

wurden durch den bekannten **Philippburger Herbaria-Gallensteine** ohne Operation oft rasch und schmerzlos aufgelöst und abgeführt, was viele **Dankeschreiben** der Verträglichkeit beweisen. Paket 2,50 Mark. (Kor 2-4 Pakete.) — **Dankeschreiben**: „Der Herbaria-Gallensteine hat bei meiner Frau Wunder gewirkt. Krankheit ganz behoben, und sagt sie Ihnen herzlichsten Dank dafür.“ (Alter 50 Jahre.) — „... im Februar d. J. bezog meine Frau 2 Pakete Ihres Herbaria-Gallensteines, wodurch über 500 Steine abgeführt wurden. Bitte nochmals um Zusendung von 3 Paketen.“ — „Die Kur mit Ihrem Herbaria-Gallensteine hat mir gut getaugt, es sind viele Steine abgegangen und ist mir gleich wieder geworden.“ usw. Weitere **Dankeschreiben** liegen uns massenhaft vor!

Herstellung und Hauptvertrieb **Herbaria-Krüpferapotheken, Philippburg 256 (Baden)**. Niederlage in Apotheken, besonders in: Augsburg: Stern-Apoth.; Berlin SW 19: Köllnchen-Apoth.; Leipzig: Gröbe, 74; Breslau: Hygiene-Apoth.; von Zentral-Apoth., „Dieg. Hof“, Chemnitz: Kreuz-Apoth., Söblich-Apoth.; Dresden: Hinge-Apoth.; Frankfurt a.M.: Engel-Apoth.; Schwaben-Apoth.; Hamburg: Alster-Apoth.; gegenüb. Thalia-Theater; Hannover: Flora-Apoth.; Leipzig: Engel-Apoth.; König Salomo-Apoth.; München: Schützen-Apoth.; Regensburg und Westfalen: Heilbrunn-Apoth.; Meppen und P.eks Adler-Apoth.; Bonn.



**ARGUS**  
FAHRRÄDER  
in Konstruktion und Ausstattung der Höchstleistung einer auf praktisch wissenschaftlicher Forschung beruhenden Fahrrad-Technik. Richtige Teile wie Traglager, Steuerrohr, Naben und Pedale haben nachstellbare Tragkegel-lager. Diese erfordern ein Drittel weniger Kräfteaufwand gegenüber den üblichen Kegel-Kugellagern. Dadurch ist eine wesentlich längere Lebensdauer um ein Vielfaches garantiert.  
NECKARSULMER FAHRZEUGWERKE A.-G. NECKARSULM

## ARGUS DE LA PRESSE

Gegründet 1879

„Sieht Alles“ Ältestes Zeitungsausschnitt-Büro  
Liest und bearbeitet täglich 20 000  
Zeitungen und Zeitschriften aus allen Weltteilen  
37, Rue Bergère—PARIS-IX-

**Hassia**  
DIE  
ELEGANTE FUSSEKLEIDUNG  
SCHUHFABRIK HASSIA A.-G. OFFENBACH A. M.



Ein Parfüm von überragender Stärke, köstlichster Duftfülle und vornehmster Eigenart.

# TAI TAI

Kleine Originalflasche M. 5. —, mittlere Originalflasche M. 7.50, große Originalflasche M. 12.—  
J. G. MOUSON & Co. / Gegründet 1795 in FRANKFURT a. M.

Heiratslustige Braut- und junge Eheleute lesen:  
1. Was muß ein junges Mädchen vor und von der Ehe wissen? 35.—56. Tausend. — M. 1.—  
2. Was muß jede junge Frau in der Ehe wissen? 56.—76. Tsd. M. 1.—  
3. Was muß ein junger Mann vor und von der Ehe wissen? 76.—96. Tausend. — M. 1.—  
4. Was muß jeder Ehemann in der Ehe wissen? 96.—120. Tsd. M. 1.—  
5. Die Gefahren der Fittnerwachen. 55.—70. Tausend. — M. 1.—  
Diese Bücher haben schon vielen tausend, jung. Leute das Glück der Ehe gebracht. Jedes Buch auch einzeln käuflich. Alle 5 Bücher gegen Einsendung v. M. 3.— (auch in Briefmarken). Nachh. 50 Pfg. mehr, von Veri. Mann Hedewig's Nachf., Leipzig 32, Perthesstraße 10, Postcheck 13448.





**MAUXION**  
SCHOKOLADE



**Continental**  
**Ballon**·Reifen





## Der Blick in die Ferne

wird dem Beobachter zum vielfachen Genuß durch das

# GOETZ TRIEDER-BINOKELE

Ein bis an den Rand des Gesichtsfeldes vollkommen unverzerrtes und farbenreines Bild ist neben hoher Lichtstärke der Vorzug, der zugunsten des Goetzlesges entschieden.

Bezug durch die optischen Geschäfte. Prospekt kostenlos!

Opt. Anst. C. P. Goetz A. G.  
Berlin-Friedenau B 3

## Bei Lungenleiden

(atmosphärischen u. tabakalen) empfehlen wir den bewährten Pulpaugen Herbar-Lungen-Balsam, hergestellt aus einer Mischung der heilkräftigsten kalten und lauwarmen Längweilpflanzen ausgesuchter, gepflügter Qualitäten besonderer Standorte, zusammengesetzt nach der Vorschrift von Professor Dr. Kabert, leitendem Leiter der Lungenheilstalt Hörterodorf, welcher mit einer solchen Lungenreinigung, die ihm von Professor Dr. Kabert (Hörterodorf) vorgezeichnet wurde, 30 schwere und leichtere Fälle von Lungenleiden erfolgreich behandelte und darüber nicht selten in schwereren Fällen, besaß sich das Heilendende schon nach 14 Tagen auffällig, der Appetit hob sich, das Gewicht nahm zu, die Husten im Auswurf verschwanden, Fieber und Nachtschweiß münderten sich. Anselmischen lauten viele Dankensprüche der Verheilten dieses Festes, der Tee bewirkt resp. fördert die Verflüchtung und Abspiegelung lungenkrankheitsförderlicher Festigung des Lungenweibes, Heilung von Katarthen der Atmungsorgane, Festigung der Körperkonstitution, Mineralisation des Blutes und dadurch erhöhte Widerstandskraft des Blutes und der Säfte gegen Bakterien. (Paket 1.00 Mark. (Korr. 10 bis 20 Pakete). Herstellung und Versand

Herbaria-Kräuterapotheken, Philippburg 256 (Baden)

Wiederlagen in Apotheken, besonders in:  
Berlin SW 19, Eichen-Apoth., Leipzigerstr. 54, Breslau: Hygie-Apoth. und Zentra-Apoth. z. Hing. Hof, Chemnitz: Kreuz-Apoth., Reich-Apoth., Dresden: Ring-Apoth., Frankfurt a. M.: Engel-Apoth., Schwann-Apoth., Hamburg: Alexander-Apoth., gegenb., Thalm. Thunser, Hannover: Flora-Apoth., Leipzig: Engel-Apoth., König, Salomo-Apoth., München: Südtien-Apoth., Augsburg: Stern-Apoth., Rheinfeld und Westfalen: Adler-Apoth., Bonn, Reichskrone-Apoth., Mayen.

## Bevor Sie heiraten

müssen Sie in Ihrem eigenen Interesse die Ratshilfe eines erfahrenen Arztes über „Das Liebes- und Geschlechtliche des Weibes in gesunden und kranken Tagen“ von Dr. med. A. Köhler, Eisenach, lesen. Aus diesem von streng stillem Standpunkte aus geschriebenen Werke, das bekannten Autoren schloßen Sie Kenntnisse und Tatsachen, die für jedes Gebildete von unschätzbarem Wert sind. Preis dieses zarten 200 Seiten starken, mit vielen Abbildungen versehenen Werkes 6 M. 25.— mit aufwendigem Metall- und weissen Kupfer-Gehäuse 1.1.— mehr. Nur zu beziehen von W. A. Schwarze's Verlag, Dresden N 6/219.

## Radjo

## Radjojan

Teufeln von Zeugnissen bezeugt die erfolgreiche Anwendung dieses Radjojan. Es ist ein Mittel, das überaus wertvoll ist, um die Gesundheit zu erhalten und zu fördern. Dieses Radjojan enthält alle die notwendigen Bestandteile, um die Gesundheit zu erhalten und zu fördern. Es ist ein Mittel, das überaus wertvoll ist, um die Gesundheit zu erhalten und zu fördern.

Radjo-Verband-Selbsthilfe mbH  
Rambura Radjoapothek  
Hauptstadt Bonn, Bonn, Bonn, Bonn

# KHASANA

Parfüm  
~ das Unvergängliche



Selbst für die Frauen, die Sklavinnen der Mode sind, ist und bleibt das unvergängliche Khasana immer das modernste Parfüm.

Überall erhältlich.

DR. M. ALBERSHEIM  
FABRIKANT AM MAIN  
Köln, Bonn, Aachen

Was ist ein  
Parfüm?  
Das ist ein  
Parfüm, das  
die Sinne  
erheitert  
und die  
Seele  
erheitert.

Parfüm 40 1/2 fl. h.  
5.00 fl. h.  
10.00 fl. h.  
15.00 fl. h.  
20.00 fl. h.  
25.00 fl. h.  
30.00 fl. h.  
35.00 fl. h.  
40.00 fl. h.

## Bad Tölz Park-Hotel

Bayr. Hochland Alpenhof  
Moderates Haus am Platz, Un- und Aueu 1904/25.  
Appartements mit Bad und Toilette, Lichtbr., Telephon, Sauneeinrichtung 5. April. Besitzer: J. Hellmann.



Das kleine Wunder!  
die Schreibmaschine  
für Mark 39.—  
mit 1 Jahr Garantie!  
Normalwalzenlänge / Fertig & Durand  
/ Klein Spülerberg / in 9 Monaten über 2000 Maschinen nachweislich verkauft!

bequeme Monatsraten von Mk. 7.—  
Bei Mk. 15.— Anzahlung und 10% Teilzahlungs-  
auszahlung. Bei Vorzahlung des ganzen Betrages  
9% Skonto. Porto Mk. 0.50. Schriftproben, Pro-  
spekte nur gegen Einzahlung von Mk. 0.50.  
F. Danziger, Berlin NW 21, Turnstr. 10/34  
Postfachnummer 78259

## Verlangen Sie meinen Ratgeber zur Erkennung von Geschlechts-, Lungen-, Nieren-, Blasen- und Hautleiden

mit der Heilige Timm's Kräuterkur und deren Wirkung, ohne Berührung, ohne Querschnitt und Salv-  
Rinsung, Versand direkt gegen Vereinstzung 46.50.  
Dr. S. C. Raveiler, Med. Verlag, Hannover, Meist. 1.

## Organophat für Männer

Anregendes Sexual-Heilungsmittel. Her-  
vorgehoben durch: 30 Port. 4.75, 60 Port. 8.55, 120 Port.  
14.—, 240 Port. 26.— M. Das echte Präparat erhalten Sie auf  
schriftl. Bestellung nur durch die Dose-Apoth., Hannover.

## Briefmarken-Preisliste

70 S. stark, reich illustriert, kostenlos Max Herbst, Marktschau, Hamburg 11.

## Bilz Sanatorium



## Reisende! Schützt Euer Geld!

Reise-Schecks der Banca Commerciale Italiana sind das sicherste, einfachste und annehmlichste Zahlungsmittel. Überall zahlbar bei Banken, Hotels etc. Jedes Land. — Informationen und Schecks durch: Bayer, Hypoth. u. Wechselbank München; Berl. Handelsges., Berlin; H. Reichelder, Berlin; Disconto-Ges., Berlin; Deutsche Bank, Berlin; Darmstädter u. Nationalbank, Berlin; Intern. Schwaingewesellschaft, Berlin; Esato Nazionale Industrie Turistiche, Berlin und München.

## Jod BAD Kuren

Krankheilener Jodseifen  
Vergesellschaftet aus der eingeblanthen rein natürlichen Marienquelle.  
Stärke I die Salze des täglichen Gebrauches zur Erhaltung einer reinen Haut. Erprobt beste Kindersäife.  
Stärke II die steter wirkende Salze bei Hautkrankheiten, wie Finnen, Furunkulose usw.  
Stärke III die Salze von überreicher Heilkraft bei allen Hautleiden, Entzündl. in Apotheken und Drogerhandlungen, wo nicht, direkt durch die Krankheilener Jodseifen A.-G., Bad Tölz.



Der Volkswirt

(P. Schenker)

„Über eine Milliarde Mark wird täglich fürs Essen hinausgeworfen. Wie nützlich könnte man dieses Geld verwenden!“



Meine Lante, eine Dame von achtundfünfzig Jahren, die in jeder Hinsicht ihr Alter betont, ludte ein möbliertes Zimmer. Da erlöst man allerlei. — Abweisungen wie „alte Weiber nehmen wir nicht“ stießen kaum ihren Gleichmut. — Eine Rentiererin starb, sie möge eine ruhige, einfache Bürgerfrau und bei ihr wäre wohl das Passende. Meine Lante geht hin. Müde vom vergeblichen Suchen entschließt sie sich, das ärmliche, unfremdliche Zimmer für vierzig Mark den Monat zu mieten. Man ist handeisig, da sagt die Frau: „Hören Sie, kriegen Sie auch Bettenbesuch?“ Meine Lante antwortet etwas verwundert: „Gewiß, mein Metz, mein Metz und der Sohn eines Freundin besuchen mich öfters.“ — „Ja mei, da heißt das Zimmer halt zehn Mark mehr“, und wie meine Lante entsetzt die Frau anfaßt, legt die Wieder: „Ja, meine Studenten mühen auch bei Dummensinn was draufzulegen.“

Vor einiger Zeit lernte ich in dem Dorf, das zu meiner Jagd gehört, einen Bauern kennen, der häufig an Magen- und Darmgeschichten kranke. Ich erkundete sofort die Ursache des Leidens, es gelang mir, den Bauern in kurzer Zeit herzustellen. Als ich nach Monaten wieder auf die Jagd kam, war mein erster Gang zu ihm. Ich trat zur die Bäuerin, „Ma, wie geht's Ihrem Bauern?“ — „Oh mei, Ihre Dofin, der is tot!“ — „Unmöglich, ich hab' ihn doch geheilt!“ — „Ja, vor lauter Freud, daß Sie eahm g'fund g'macht hom, hot a's Caufi ong'fangn, do is a nachn im Kaufsch unt a' G'wenhob einliefninn und befohlen worn, ob ma!“ — und ein Zerknuch vom Erbg'lid — „wenn a heit net zu Wahn kemma wor, lebt a heit no!“

Kaloderma  
Pommes  
Seife

Überall.  
F. Wolff & Sohn, Karlsruhe

„In die Hände meine Lieben würde Euch... geschrieben, wo macht selbst Natur Reklame für Mathieu Müller's Norme.“  
Nur durch Kaufschon...  
„Das Zeichen des Glücks“

**= Einbanddecke =**  
mit Inhaltsverzeichnis zum 2. Halbjahr  
Okt. 1924 bis März 1925 in Ganzleinen Mark 2.50!  
Bestellen Sie, bitte, sofort bei Ihrem Buchhändler!

Zigaretten der  
**'OSTERR. TABAK-REGIE**  
von edelster Eigenart  
in allen besseren Zigarrengeschäften erhältlich.

Einere neue  
**Geichtshaut**

Unsere Herbaria Hautschäl-Kar schält die obere, fleckige runzelige Hautschicht ganz zart und unmerklich ab, und darunter erscheint eine neue, von allen Hautfehlern befreite, rosensfarbige, reine Haut von der Zartheit eines Kindes. Völlig unschädlich! (Nicht reizend.) Heilmittel gegen alle Hautfehler, Hautverfärbungen, Flecke, Pasteln, Pickel, Mitesser, Sommerprossen, Ausschläge, Rote usw. Preis M. 2.50. Hautschäl-Sohle, Stück M. 2.—.  
Franko-Versand gegen Einsendung des Betrages mit Bestellung durch das Haphe-Laboratorium, Philippsburg 256 (Baden).

**Damenbart**

und sonstigen unerwünschten Haarwuchs im Gesicht, an Armen, Achseln und sonstigen Stellen wird durch die neue Haphe-Enthaarungskar (Enthaarungspaste mit Nachbarbehandlungs-Haarekemo) schmerz- und gefahrlos entfernt. Einfachste Selbstanwendung. Sicherer als alle anderen Enthaarungsmethoden. Nicht reizend, selbst für die empfindlichste Haut unschädlich. Kurpackung M. 2.50

**Doppel-Ninn**

und anderen Fettansatz an unerwünschten Stellen besorgt man Herbaria-Entfettungs-Pasta. Nur äußerlich durch leichte Massage anzuwenden. Neues fettzerstörendes Mittel, um an jeder Stelle unerwünschten Fettansatz zu beseitigen. Probetube M. 2.50, Normaltube M. 5.00, Doppeltube M. 8.00. Für innerlichen Gebrauch. Zehr- und Entfettungspaste, mild wirkend, Paket M. 2.50. Herbaria-Entfettungspaste, stark wirkend, Paket M. 4.50

**Winkelhausen** Alte Reserve

Anzeigenpreis für die 7gespaltene Nonpareille-Zeile 1 Reichsmark. — Alleinig Anzeigen-Annahme durch sämtliche Zweiggeschäfte der Annoncen-Expedition Rudolf Mosse.



**Auch bei schrägem Blick**  
durch die Randleile der Zeiss Punktgläser wird auf der Netzhaut ein vollkommen scharfes Bild erzeugt. Das ist die Folge der wissenschaftlich errechneten neuen Form der Zeiss Punktgläser, sowie ihrer peniglichen genau Ausführung im Zeisswerk Jena. — Das große Blickfeld und die wiedergewonnene Freiheit des Umlerblickens wirken sehr wohlwollend auf die Augen. Mit Zeiss Punktgläsern sieht sich der Brillenträger wieder dem Normalblicklichen gleich.

# Zeiss

## Punkt-Gläser

für Brillen und Klemmer

Jedes Glas trägt das Schutzzeichen Lassen Sie es sich auf den Gläsern nachsehen! Niederlagen überall, bei den durch dieses Zeichen kenntlich gemachten Optikern. Druckachse: „Punktgläser“ und jede Anzahl 11 Kassenstr. von CARL ZEISS, Jena, Berlin, Hamburg, Köln, Wien.



**BLANCA**  
das sofort wirksame, absolut unschädliche Mittel gegen  
**NASENROTÉ**  
als Entschon von Kälte, Hitze, Temperaturwechsel, Nervosität, Blutanreize usw. Keine Salbe, Puder oder Schminke. Gütigende Anweisungen: Von gleich hervorgeragter Wirkung bei **Geschwämmen, rötlichen Bläseköpfen, Ohren** sowie vergrößerten Poren, Bläseköpfen usw. — Wo nicht erhältlich direkt durch:  
Blanca-Vertrieb, Frankfurt a. M., West, Abt. C, Postfach 1320  
Preis per Flasche 3,25 GM.

**Pallabona-Puder**  
reinigt und entfettet das Haar auf trockenem Wege, macht es locker und leicht zu frisieren, verleiht feinen Duft. Zu haben in Feinparfümerien, Parfümerien, Drogerien u. Apotheken  
o. l. v. Pallabona-Ges., München 30/Abt.

**Bei Korpulenz, Fettleibigkeit**  
und **Dr. Hoffbauers** ge. gesch.  
**Entfettungs-Tabletten**  
vollkommen unschädlich und erfolgreich ohne Einhalten einer Diät. Keine Stuhlverstopfung, kein Abführmittel.  
Anschaffliche Broschüre gratis!  
Elefant-Apparate, Berlin SW, Leipziger Str. 74, Bismarckplatz  
Dapo: Wien, Archduke zum Römischen Kaiser, Wollzeile 12.

**Morgenstunde**  
Durchs Fenster lockt der Vogelklang und weckt die Schläfer drinnen. Der Tag will nun beginnen mit Vogelstille und Glockenklang. Sobald der erste Strahl erscheint, bist du schon auf den Füßen. Das Licht will dich begrüßen wie einen herzensguten Freund.

Beim Morgenglänzen bist du bald durch Feld und Rain gegangen. Dein inniges Verlangen führt dich in einen tiefen Wald. Die Eremmitenlage bietet dich. Du bist in stillen Stunden es ganz von selbst empfunden, wie die Natur zum Menschen führt.

Die Sonne vor dem Menschen steht wie ein kristalliner Leuchter. Vor ihrer Schönheit beugt er sein ganzes Wesen zum Gebet.

Eduard Trautlo

Großmutter kommt zu Besuch. Zwei Tücher von vier und zwölf Jahren fliegen über dem Teppich und bauen eine Burg. Der Kleinste wirft den Bau um, und weil die Großmama ihm Zornstöße macht, nimmt er einen Stock und wirft dem großen Bruder damit, so daß dieser weint.  
„Paul, Bubi,“ sagt Großmutter, „ich hab' dich nicht mehr lieb! Warum tust du dem lieben Herbert so weh?“  
„Großmutter —!“ Die Großmutter tut, als ob sie nichts hört. Bubi, energiegelicht: „Großmutter —!“ Abermals wird er nicht beachtet. Das dritte Mal, um vollen Bergen: „Großmutter —!“  
„Na, was willst du, Bubi?“  
„Großmutter, du kommst wieder abreisen!“

Der Sekretär Dämmlich hat auf dem Antezuge seine Uhr verloren. Am nächsten Tage ist im Morgenblatt seiner Zeitung folgende Notiz zu lesen:  
Goldene Herrenuhr geg. Helohn, abzugeben, bei Dämmlich, Goldschmiedstr. 67. Verloren auf dem Wege vom Capitolmarkt zum Potsdamer Platz oder auch zurück.

### Die Zulage

Jedes Ding und jede Angelegenheit nimmt sich, je vom Standpunkt des Besizers aus betrachtet, verschieden aus. Auch Geburt und Tod. In einer deutschen Stadt wurde am 31. Januar einem Arbeiter, dem die taximäßige Kinderzulage gebührt, ein Sohn geboren. Als kurz vor Zerfall des Kaiserreiches, der Arbeiter erkrankt kam die Kinderzulage für Januar. Das Knäblein küßte sich aber in der Welt der Korruptionsfandale nicht recht wohl und legte bereits am nächsten Tage das Geißelnde. Das es die gemerktesten Zulage immerhin vierundzwanzig Stunden ausbleibt, genügt von Rücksicht auf die Eltern, denen es auf diese Weise die Kinderzulage für den Februar befördert. Ein Kamerad meinte denn auch: „Du hast wirklich Glück! Zwei Monate Kinderzulage kriegst du jetzt! Wenn das nicht Zufall ist!“

Zuckosh-Creme, das unvergleichliche Schönheitsmittel. à 45, 65 u. 90 Pf. • Zuckosh-Creme-Weinmisch-Seife à 75 Pf.

Zuckosh-Creme-Bade-Seife für feinnervige Frauen à 75 Pf. • Zuckosh-Leucin-Rasierseife à 60 u. 90 Pf.

## Nach einer!

(Zeichnung von Wilhelm C. Schulz)



„Wahl muß sind un Millionen muß et ooch kosten. Da wees ma doch, wosier ma hungert.“



**LICHT HEILT**

**KÜNSTLICHE  
HÖHEN  
SONNE**  
„ORIGINAL HANAU“

Einer der größten medizinischen Erfolge des letzten Jahrzehnts, die Ultraviolett-Strahlungen mit Quarzlampe „Künstliche Höhensonne“ — Original Hanau — bewirken Selbstheilung des krankheitsgeschwächten Körpers; daher natürlichste Heilmethode. Häufig ergeben sich Heilerfolge, wo andere Behandlungsmethoden versagen. Beschleunigung der Genesung durch Rekonvaleszenten.

**Fragen Sie Ihren Arzt!**  
Verlangen Sie Literaturnachweis kostenlos.  
Quarzlampen-Gesellschaft m. b. H., Hanau a. M., Postf. 194.

Bei Nieren-, Blasen- und  
Frauenleiden,  
Harnsäure, Eiweiß,  
Zucker.  
1924: 13500 Badegäste.

## Wildunger Helenenquelle

Schriften und Nachweis  
billigster Bezugsquellen  
durch  
die Kurverwaltung  
Bad Wildungen.

### Reminiscenz

Damals betrieben Frankenthal ein kleines Weißwaren-  
geschäft. Und während er als Hausherr systematisch durch  
Estrafen und Härten ionisierte, fand seine Gattin hinter dem  
Ladenstuhl und hebelte die Kundkarte. Wenn ein Käufer  
den Laden verließ, geleitete sie ihn an die Tür und sagte  
in einem Ton, dessen Höflichkeit keineswegs mit der Anzahl  
der veräußerten Dosenköpfe variierte: „Gut! Gott, der Herr!  
Beugen & mich wieder!“

War es nun infolge einer Baisspekulation — die viel-  
leicht den Namen Frankenthal rehabilitierte — oder infolge

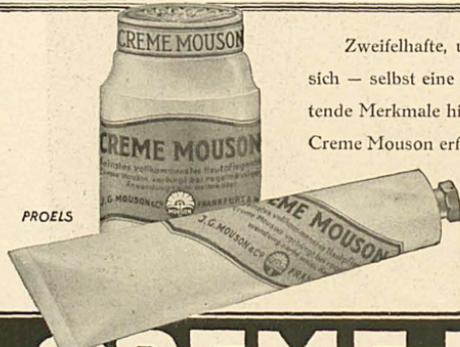
eines anders beschaffenen finanziellen Klimages: Frankenthal  
sind heute sicher fundiert. Sie bewohnen ein elegantes  
Erdgeschoss, genau eine Treppe über mir, erledigen ihre Wege  
nur noch im Auto und ihre Gespräche ausschließlich tele-  
phonisch . . .

Ich habe leider kein Telefon. Der Weg zum nächsten  
Postamt ist weiter als der zu Frankenthal. Deshalb pflege  
ich sie bisweilen zu besuchen. — Allerdings will doch auch mal  
telefonieren! Nicht wahr, gnädige Frau? Gehalten Sie  
also — — —

Und die gnädige Frau gestattet, nimmt die fünfzig  
Pfennige tarifmäßiger Vergütung mit gut dreifacher Selbst-

verständlichkeit entgegen und verabschiedet mich, wie die  
Konvention es vorschreibt . . . Aber einmal wollte es der  
Zufall, daß ich nur ein blankes Fünflingpfennigstück besaß —  
und Frau Frankenthal hatte kein Geld zum Herausgeben.  
Sie ludte lange in ihrem Taschentuch und wurde dabei ver-  
wirrt und nervös. Ich entschloß mich, sie aus der Bedrängnis-  
situation zu retten, und sagte: „Das gilt ja nicht, gnädige Frau“,  
und wandte mich zum Gehen. Da geschah es, daß Frau Frankenthal  
den Rest eines verpackten Ausdrucks gewann, und während  
sie mich an die Tür geleitete, sprach sie zum Abschied im Ton  
einer ganz gewissen Höflichkeit: „Gut! Gott, der Herr!  
Beugen & mich wieder!“

20. August



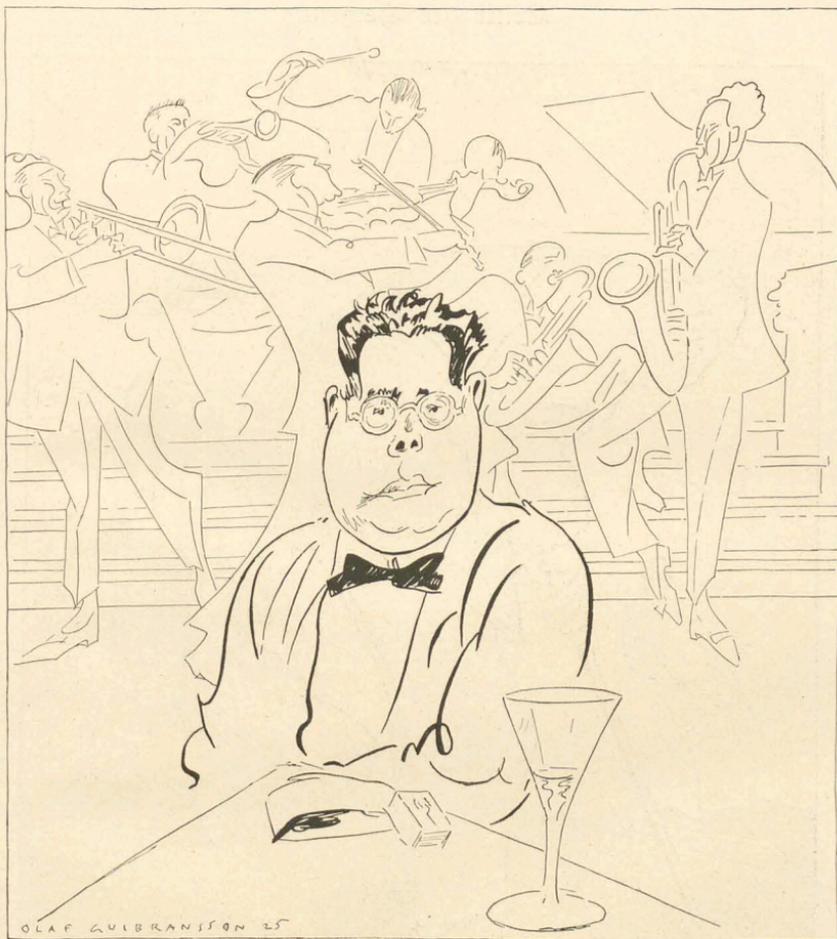
Zweifelhafte, unerprobte Hautpflegemittel bergen große Gefahren in  
sich — selbst eine einmalige falsche Behandlung der Haut kann verunstal-  
tete Merkmale hinterlassen.

Creme Mouson erfüllt alle Anforderungen, die Hygieniker und Laien an ein  
vollkommenes Hautpflegemittel stellen — sie heilt  
raue, rissige Haut in wenigen Stunden, verleiht  
ihr Geschmeidigkeit und ein vornehmes, mattes  
Aussehen.

# CREME MOUSON

CREME MOUSON SEIFE \* CREME MOUSON RASIERSEIFE

Anzeigepreis für die 7gespaltene Nonpareille-Zeile 1 Reichsmark. — Alleinig Anzeigen-Annahme durch sämtliche Zweiggeschäfte der Annoncen-Expedition Rudolf Mosse.



OLAF GULLKONFEN 25

„Unfeinere fñdet die Jazzband nicht. Wir sind an schlimmere Gerauche gewöhnt.“

## Heimweg

Babette starb — noch vor erboffter Zeit. —  
Bei ihrer Nichte fand ein Carg bereit.  
Und diese Nichte fuhr mit ihrem Katten  
Neßt Leiche und mit Höchstgeschwindigkeit  
Im Leichenauto zum Bestatten.

Doch was kommt in Berlin nicht alles vor;  
Und eben deshalb hatte der Chauffeur  
In einem Ledersessel links am Brandenburger Tor  
Malheur.

Aus Autotürmern, Eserben und Korsetten  
Zog man Chauffeur, neßt Nichte, neßt Gemahl  
ganz tot hervor.

Die Leiche nur (wir sprechen von Babetten)  
Vermodete sich zu retten.  
Da sie zum Glück nur scheintot wesen war,  
Sang sie jetzt heim und lächelte sogar.

*Josephin Ringelros*

## Der Gottesgruß

Grab in der Einiges fällt der Bauer vom be-  
ladenen Wagen. Die Schulter scheint kaputt zu  
sein; der Arm kammert da herum, als ob er dem  
Bauern gar nicht gehöre.

Der Bauer liegt auf dem rotgemusterten Sofa,  
flucht und denkt an die dringende Arbeit. Wenn  
es nun regnet, verdammiß, kein Knecht ist da —  
was soll das geben — — ?

„Du verdamimte Caudrute — du Dummeitel —  
gottverfluchtes Dummeitel — — —“  
Da betritt der Herr Pfarrer das Krankenzimmer.

„Gelobt sei Jesus Christus!“  
Der Bauer gukt den Hochwürdigen scheel von  
der Seite an.

„Gelobt sei Jesus Christus!“ wiederholt Ehe-  
wörden ein wenig härter.

Keine Antwort.

„Gelobt sei Jesus Christus!!!“ sagt Hochwörden  
zum drittenmal, aber mit Donnerstimme.

Der Bauer dreht sich zur Wand und zeigt eine  
prächtige, pralle Rederleite.

Wendet sich aber wieder, denn der Landdoctor  
ist gekommen. Der untersticht den Kranken, zieht,  
schraubt und knetet etwas und meint: „Hat nichts  
zu sagen, ist schon in Ordnung, heute noch Um-  
schläge, morgen könnt Ihr wieder aufs Feld!“

Da richtet sich der Bauer ein wenig auf. Sein  
Vollmondsgeßicht, Hochwörden zugewendet, strahlt  
milde und veröhnt.

Und mit demutvoller Stimme sagt er: „In  
alle Anleitet, Amen!“

# Kritik des Herzens

(Zeichnung von G. Zöfel)



„So vollendet sich der Mann: früher war er nur in der Liebe ein Trottel, jetzt ist er's auch beim Spiel.“